

„Wir über uns“

Information

über den Verein

Lebenshilfe Kreisvereinigung Gütersloh e.V.

Marienstraße 12, 33332 Gütersloh

Tel. 05241 28000

Stand: 29.06.2015

Gründung 1962

350 Mitglieder

7 ehrenamtliche Vorstandsmitglieder

1 Geschäftsführer

130 Mitarbeiter (hoher Anteil in Teilzeit)

100 ehrenamtliche Mitarbeiter (einmalig oder regelmäßig;
Schwerpunkt: Freizeit, Sport und Reisen)

Bundesvereinigung Lebenshilfe: 135.000 Mitglieder

Lebenshilfe-Landesverband NRW: 78 Orts- und
Kreisvereinigungen, 400 Einrichtungen

„Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden“ Art. 3 Grundgesetz

Die Lebenshilfe *„... setzt sich dafür ein, dass jeder geistig behinderte Mensch so selbstständig wie möglich leben kann und dass ihm so viel Schutz und Hilfe zuteil werde, wie er für sich braucht.“*

Grundsatzprogramm der Lebenshilfe 1990

| Ziele der Lebenshilfe* | Umsetzung im Kreis Gütersloh |
|-------------------------|--|
| Menschenrechte sichern | z. B. aktive Mitwirkung an der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention |
| Teilhabe verwirklichen | z. B. Dienste und Einrichtungen: Begleiten / Unterstützen bei Lernen, Wohnen, Arbeiten, Freizeit |
| Zusammenleben gestalten | z. B. Beteiligung an Aktionen und Festen in Harsewinkel; Unterstützung für Ruja (ehem. Kreis Valmiera) |

* aus: Grundsatzprogramm der Bundesvereinigung Lebenshilfe 2011



Andreas Henke

1. Vorsitzender

Gütersloh, 59 Jahre,
Ehemaliger
Pressesprecher der
Bertelsmann Stiftung
Vorstandsmitglied der
Bundesvereinigung
Lebenshilfe

Evelyn Voßhans

Stellv. Vorsitzende

Gütersloh, 56 Jahre,
Bauingenieurin



Silke Burmeister

Schriftführerin

Gütersloh, 52 Jahre,
Vertriebsassistentin
Mitglied des
Elternbeirates der
wertkreis Gütersloh
gGmbH



Delef Fehlhaber

Stellv. Schriftführer

Gütersloh, 56 Jahre,
Bauingenieur



Gerhard Falk
Vorstandsmitglied

Gütersloh, 72 Jahre,
Sonderschulrektor a. D.

Eckhard Heitlage
Vorstandsmitglied

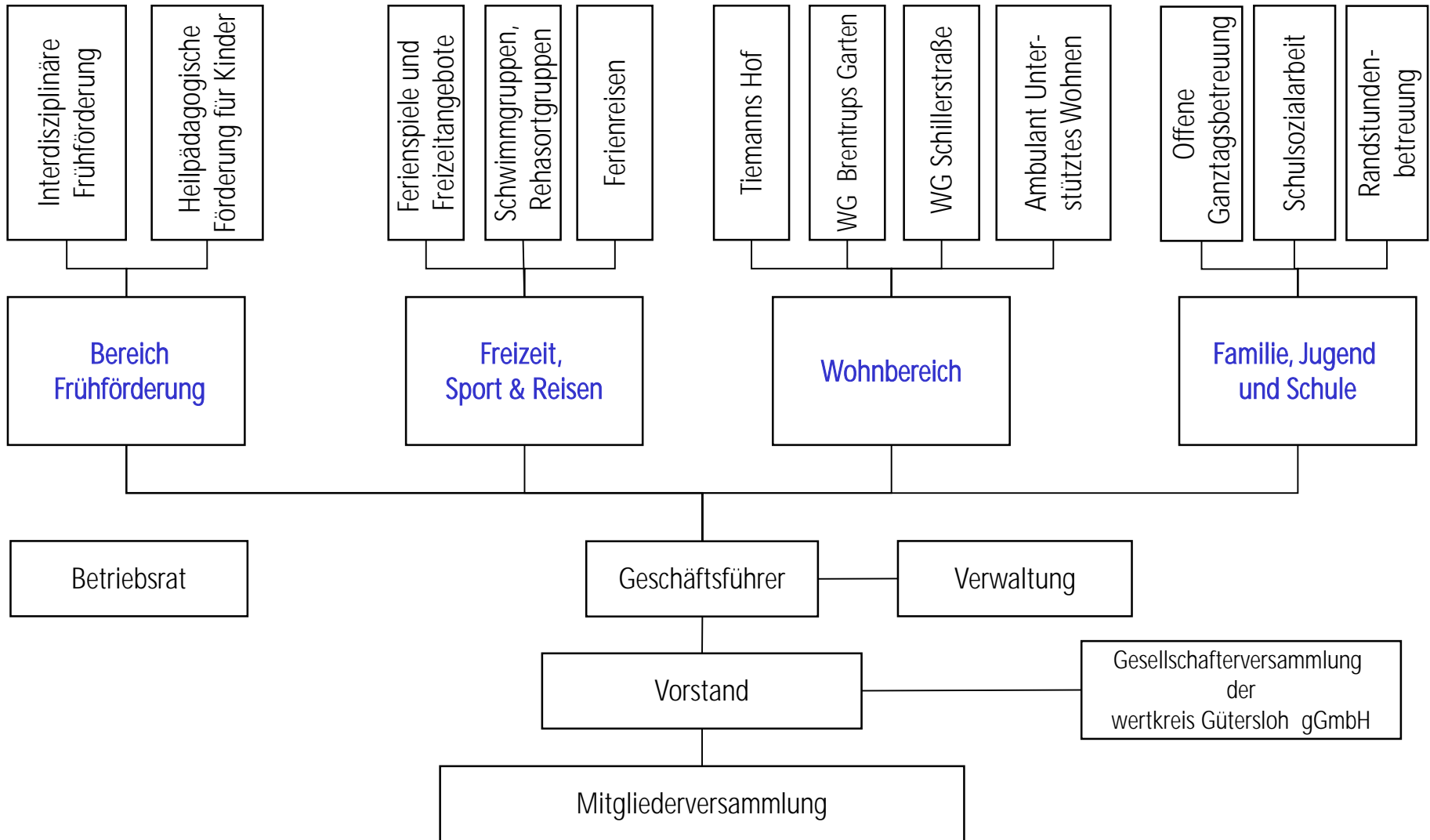
Lemgo, 65 Jahre,
Sparkassendirektor a. D.
Vorsitzender des
Verwaltungsrates der
Lebenshilfe Lemgo e. V.



Manfred Holtkamp
Vorstandsmitglied

Gütersloh, 75 Jahre
Malermeister





56 Wohnplätze stationär

Tiemanns Hof, Harsewinkel (34 Wohnplätze + 1
Kurzzeitwohnplatz)

Wohngruppe Brentrups Garten, Harsewinkel (12 Wohnplätze)

Wohngruppe Schillerstraße, Harsewinkel (10 Wohnplätze)

43 Nutzer des Ambulant Unterstützten Wohnens (AUW)

20 Mietwohnungen für 25 Menschen mit Behinderung

3 Lebenshilfe-Treffs (Gütersloh, Harsewinkel, Rheda-Wiedenbrück)

250 Kinder laufend in der Frühförderung (1 -2 x pro Woche);
interdisziplinär und rein heilpädagogisch

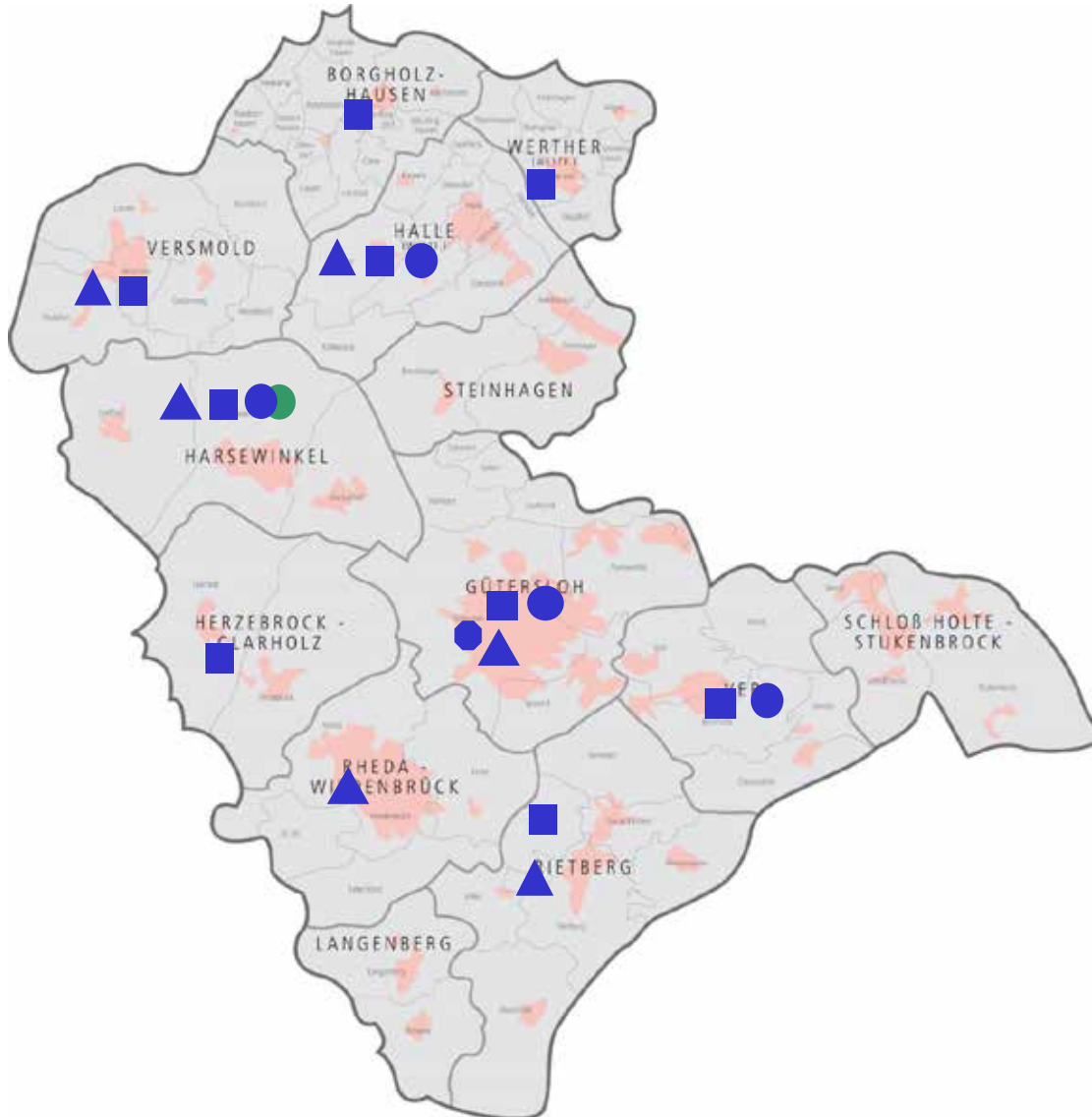
300 Teilnehmer an Freizeit-, Sport- und Reiseangeboten (insgesamt
3.850 Teilnehmertage)

8 Ferienreisen im Auftrag der wertkreis Gütersloh gGmbH

120 SchülerInnen in Offener Ganztagsbetreuung in Gütersloh

Schulsozialarbeit in einer Grundschule



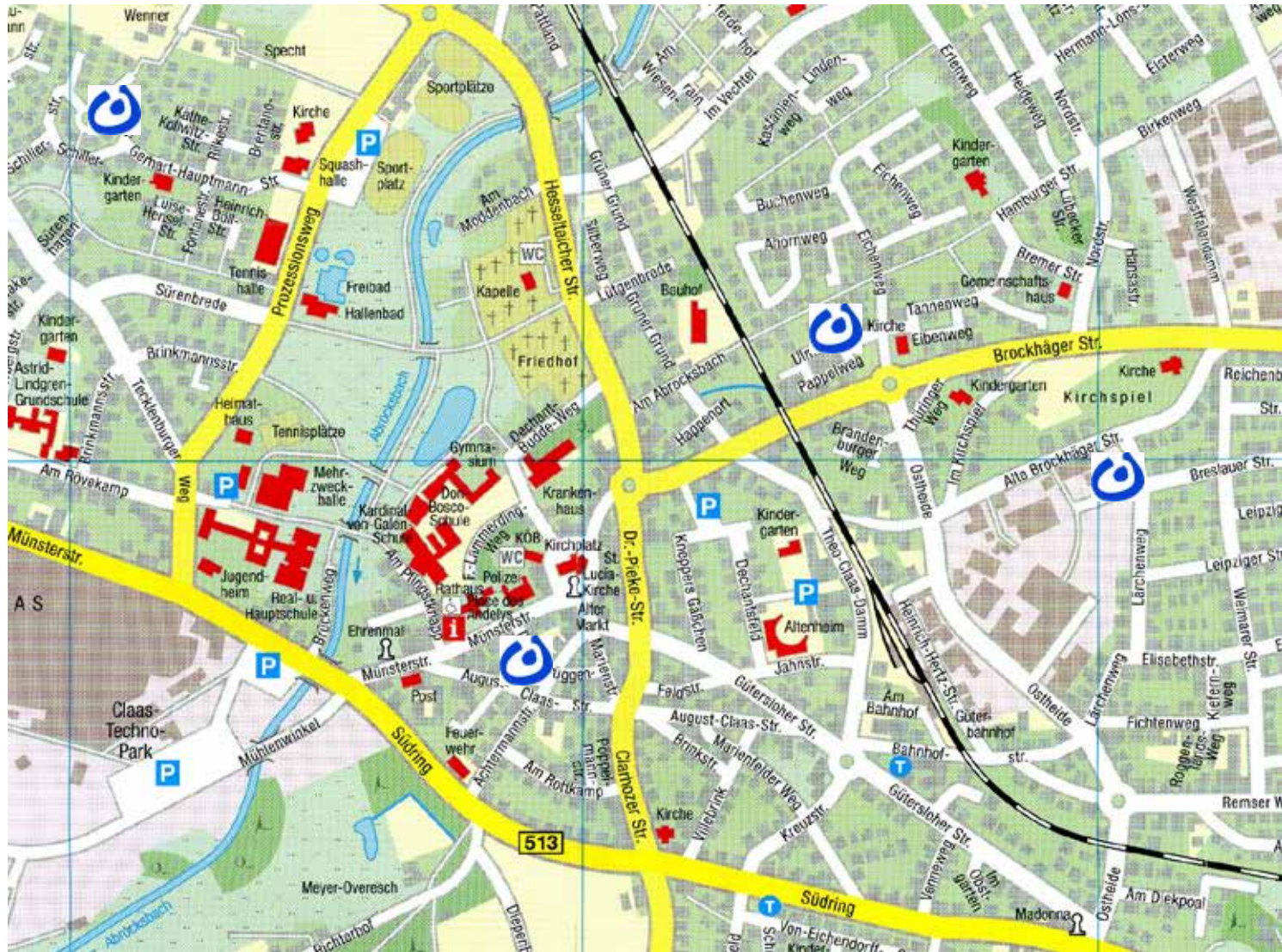


- Frühförderstelle
- Frühförderstelle (gemeinsame Nebenstelle von VKM* und Lebenshilfe)
- ▲ Unterstütztes Wohnangebot
- Freizeitangebot
- Offener Ganzttag

* VKM = Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte e.V.
weitere aktuelle Infos:

www.teilhabe-gt.de

Angebote für Bürger mit Behinderung, Sucht- oder psychischen Erkrankungen





Ulmenweg 4 in
Harsewinkel

34 Bewohner + 1
Kurzzeitplatz



Schillerstraße 21 in
Harsewinkel

10 Bewohner, davon 1
Trainingsappartement





Brentrup's Garten 8 in
Harsewinkel

10 Einzelappartements

1 Doppelappartement

Gemeinschaftsräume

Pflegebad

10 Mieter mit Behinderung

5 Einzelappartements

Eine 2 und eine 3
Personen Wohnung

Nutzer mit z. T. hohen
Unterstützungsbedarfen

Sonderkonzeption:
Nachtbereitschaft

1 Lebenshilfe-Treff

Büro und Verwaltung der
Wohnbereichsleitung





3 Einzel- und 1 Doppel-
Appartement für Mieter mit
geistiger Behinderung

8 Einzelappartements für Mieter mit geistiger Behinderung

1 Lebenshilfe-Treff

3 Wohnungen anderer Eigentümer (ohne Behinderung)



1 Wohnung für 2 Personen
mit geistiger Behinderung



8 Einzelappartements für Mieter mit
geistiger Behinderung

1 Lebenshilfe-Treff

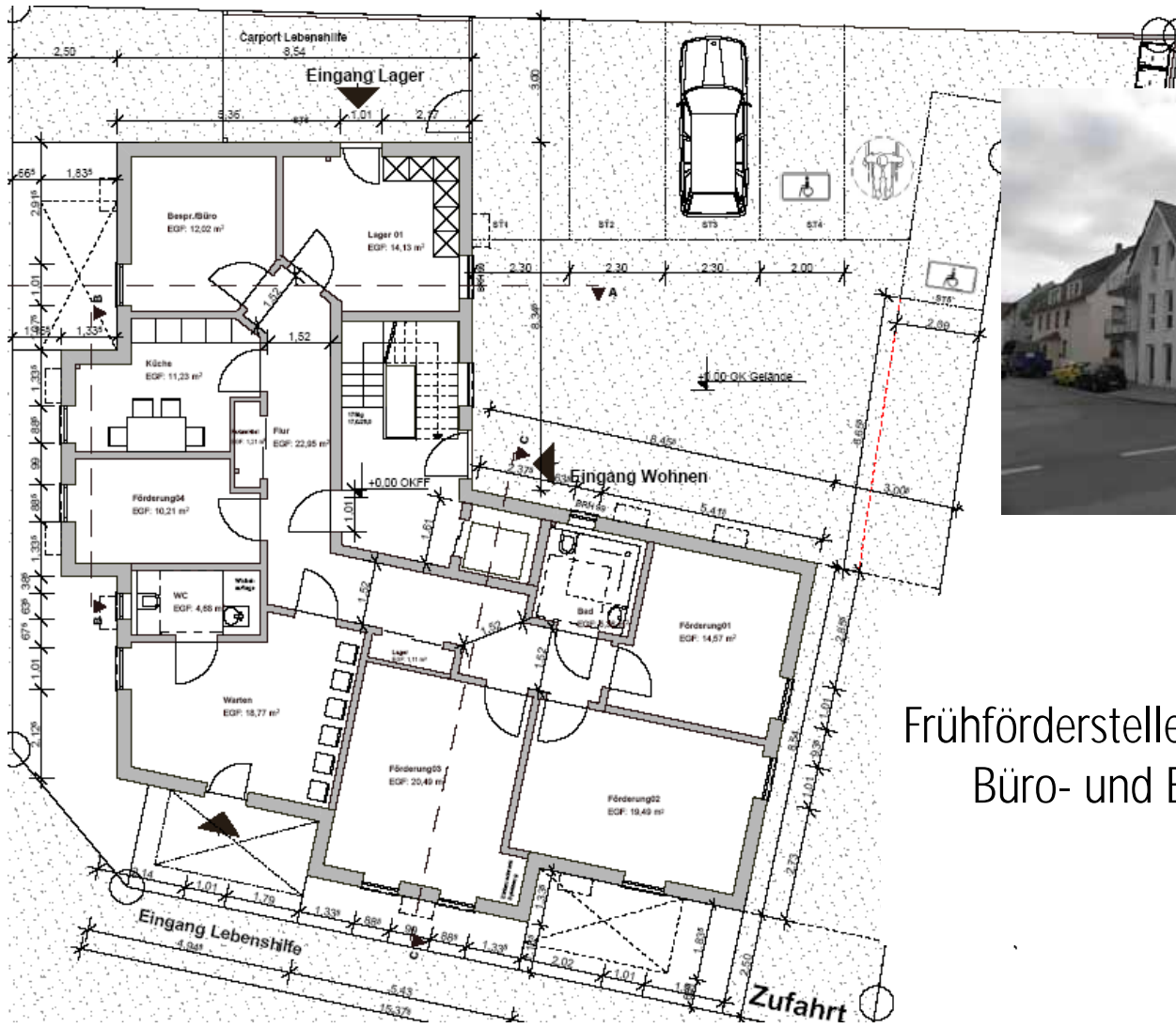
Die Lebenshilfe Gütersloh ist nicht
Vermieter, übt jedoch das
Wohnungsvergaberecht gemeinsam
mit der Stadt Rheda-Wiedenbrück im
Auftrag des Vermieters aus.





Marienstraße 12

Frühförderstelle mit 7 Förderräumen, Büros- und Besprechungsräumen, Lager, Wartebereich, Empfang



Goebenstraße 14

Frühförderstelle mit 5 Förderräumen,
Büro- und Besprechungsräumen,
Lager, Wartebereich

Paderborner Str. 20

Frühförderstelle mit 4
Förderräumen, Büro- und
Besprechungsraum, Lager,
Wartebereich



Bildungs- und
Betreuungsangebote an zwei
Gütersloher Schulen:

Grundschule „Blücherschule“

Förderschule Lernen „Schule
an der Dalke“



- „Offener Ganztag“
- Schulsozialarbeit
- Randstundenbetreuung
- Förderangebote

Büro und Freizeiträume

Marienstraße 12 in Gütersloh

Bereich Freizeit,
Sport & Reisen



Geschäftsstelle

Carl-Bertelsmann-Str. 83 in Gütersloh

Büro Ambulant
Unterstütztes
Wohnen



- § Projekt „Inklusion in der Kinder- und Jugendförderung der Stadt Gütersloh“
- § Projekt Aufbau eines Inklusionsbüros für den Kreis Gütersloh; Schwerpunkt: Freizeit, Sport, Kultur, Ehrenamt
- § Projekt „Inklusion im Sozialraum“ angebunden an das ambulante Wohnprojekt in Rheda-Wiedenbrück
- § Projekt „FRED“ - Verbesserung der Inklusion von Kindern mit Behinderung bzw. Förderbedarf in Tageseinrichtungen für Kinder und in der Grundschule

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Unsere Arbeit für Menschen mit
Behinderung braucht Unterstützung!